



Tim Böhme strahlender Sieger beim Bike-Marathon

Der 4. Rothaus Bike-Marathon hat Start und Ziel im Münchried-Stadion wurde zu einer großartigen Werbung für die Biker: Knapp 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen auf drei Strecken mit einer Länge von 30, 63 und 93 Kilometern an den Start. Besonders die Langstrecke mit 2040 Höhenmetern stellte außerordentlich hohe Anforderungen an die Radsportler. Bürgermeister Bernd Häusler gab die drei Startschüsse und schickte die Akteure aus dem dichten Nebel auf die ab 11 Uhr sonnendurchfluteten Hegauberge.

Pünktlich um 12.15 Uhr war der erste Fahrer wieder im Ziel: Der Singener Tim Böhme bot einen grandiosen Leistung und eliminierte die Konkurrenz eindrucksvoll. Ähnlich die Situation bei den Frauen: Bianca Knöpfle, eine absolute Top-Athletin des Bundes Deutscher Radfahrer, erkämpfte sich auf der Langstrecke einen Vorsprung von 17 Minuten auf die Zweitplatzierte.

Interessierte Zuschauer pilgerten bereits am frühen Morgen ins Münchried, um dort den Start mitzuerleben. Alle Akteure waren gut aufgestellt und hochmotiviert. Der Veranstaltungssprecher konnte mit vielen guten Informationen imponieren; eine nicht alltägliche Veranstaltung war vorbereitet und sollte zu einem großen Sport-Event werden.

Die Hoffnung erfüllte sich. Zum einen

gab es viele freiwillige Helfer, die sich in den Dienst des Bike-Marathons stellten und als Streckenposten für eine optimale Sicherheit der Radsportler sorgten. Sie waren auch für die Verpflegung zuständig.

Überdeutlich wurde, dass in diesem Jahr die Leistungssportler genau zu ihrem Erfolgserlebnis kamen wie die Freizeitsportler. Die Akteure hatten teilweise sehr harte Prüfungen zu meistern. Als besonders „gnadenlos“ wurde empfunden, dass es nur wenige flache

Besonders deutlich wurde, dass in diesem Jahr die Leistungssportler genauso zu ihrem Erfolgserlebnis kamen wie die Freizeitsportler.

(Alfred Klaiber, städtischer Sportchef)

Strecken gab, auf denen man zumindest für kurze Zeit „rollen“ konnte. Anspruchsvolle Steigungen wechselten sich mit spektakulären Abfahrten. Gefordert waren die engagierten Freiwilligen Feuerwehren aus dem gesamten Hegau, die Radsportler des RMSV Mühlhausen und auch das Team Uli Lutz.

Ein besonderes Kompliment verdient sich wieder einmal die DJK Singen, die nicht nur für die Bewirtung sorgte,

sondern auch die Münchried-Sporthalle in einen meisterschaftswürdige Ort verzauberten.

Bereits am Samstagabend traf man sich zur traditionellen Nudelparty und der Streckenvorstellung. Zwei Anlässe, die bei den Akteuren glänzend ankommen und in eindrucksvoller Weise für ein freundschaftliches Miteinander sorgten.

OK-Chef Jörg Wazian zeigte sich hellfau begeistert von den Leistungen der Akteure; „sauer“ war er auf zwei Veranstalter aus der Region, die ihre Events ohne Rücksichtnahme auf den gleichen Termin wie in Singen legten.

Damit fehlten nach ersten Hochrechnungen mindestens 200 Radsportler am Start. „Wir haben bereits sehr frühzeitig den Termin für den Hegau-Bike-Marathon festgelegt und veröffentlicht, es ist nicht in Ordnung, wenn man solche Planungen nicht berücksichtigt“, so Jörg Wazian, der natürlich selbst am besten weiß, dass sich Handhabungen wie diese ausschließlich negativ auf alle Veranstaltungen auswirken.

Trotzdem: Beim Rothaus Bike-Marathon ist ein klarer Aufwärtstrend erkennbar: Es gibt nicht wenige Sportlerinnen und Sportler, die sich schon heute auf die 5. Auflage im Hegau (voraussichtlich wieder im September) freuen.



Bürgermeister Bernd Häusler im Gespräch mit dem diesjährigen Sieger Tim Böhme (kleines Bild): Der 4. Rothaus Bike-Marathon wurde einmal mehr zum großen Sport-Event. Alle Akteure waren hoch motiviert, das zeigte sich bereits beim Start im Singener Münchried-Stadion (großes Bild).



Umfrage zum Sicherheitsgefühl in Singen abgeschlossen:

Sehr gute Beteiligung bei Bürgerbefragung

Oberbürgermeister Oliver Ehret und die Singener Kriminalprävention (SKP) möchten allen Singener Bürgerinnen und Bürgern, die an der Umfrage zum Sicherheitsgefühl teilgenommen haben, herzlich danken. Die Abgabefrist endete am vergangene

Auch namens der Singener Kriminalprävention (SKP) möchte ich allen Singener Bürgerinnen und Bürgern, die an der Umfrage zum Sicherheitsgefühl teilgenommen haben, herzlich danken.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

nen Freitag, die SKP wird den erhaltenen Datensatz nun empirisch auswerten.

„Die Rücklaufquote war sehr erfreu-



lich und bestätigt die Wichtigkeit des Themas 'Sicherheit', so Michael Gnädig, Beauftragter der Singener Kriminalprävention.

Das Bürgertelefon erwies sich als eine wichtige Ergänzung zur schriftlichen Umfrage und wurde von den Bürgern ebenfalls gut angenommen.

Die SKP wertet die erhaltenen Daten nun in enger Zusammenarbeit mit der Polizei und der Polizeidirektion Konstanz aus, um anschließend zeitnahe Ergebnisse präsentieren zu können.

„Criminale“ vom 6. bis 10. Mai 2009

Tango mit Krimi-Autoren: Hegau landet Festival-Coup

Die „Criminale“, das größte Festival deutschsprachiger Kriminalliteratur, findet vom 6. bis 10. Mai 2009 in Singen und im Hegau statt. Nach der 2005 im Gmeiner-Verlag (Messkirch) erschienenen Kurzgeschichten-Sammlung „Grenz-

Über 60 öffentliche Einzelveranstaltungen an den verschiedensten Schauplätzen sind im Rahmen der Hegau-„Criminale“ vorgesehen.

fälle“ entstehen im Vorfeld drei weitere Bände mit Krimis, deren Handlungen in der Region angesiedelt sind. 30 Autoren werden den Hegau für ihre Geschichten noch gründlich erkunden. Die Singener Nachbargemeinden beteiligen sich als Gastgeber der Schriftsteller, für deren Recherchen und Lesungen.

Über 60 Einzelveranstaltungen an den verschiedensten Schauplätzen sind im Rahmen der Hegau-„Criminale“ vorgesehen. Schließlich lauert ja auch das Verbrechen überall. Viel Prominenz in der neuen Singener Stadthalle versprechen die Eröffnungsveranstaltung und die abschließende Gala „Tango Criminale“, in deren Rahmen jährlich die Friedrich-Glauser-Preise für den besten neu erschienenen deutschsprachigen Kriminalroman und für das Gesamtwerk eines Autors verliehen werden.



Mit dem Festival „Criminale“ präsentiert sich das Who-is-Who der Krimiszene seit 1987 jedes Jahr an einem neuen Tatort. Veranstalter ist die Autorengemeinschaft deutschsprachiger Kriminalliteratur, genannt das „Syndikat“, dem rund 400 Autoren angehören. Die „Criminale“ ist eine von vielen Städten und Regionen begehrte Großveranstaltung. Finanziert wird das Festival 2009 von der Stadt Singen und verschiedenen Sponsoren. Auch die Bürgermeister der Nachbargemeinden halten das Festival für einen großen, aussichtsreichen Coup und sichern ihre Mittäterschaft zu. Mit dem Wechsel zwischen Großstädten und Regionen bringt das „Syndikat“ zum Ausdruck, dass das Genre „Krimi“ seine überaus reizvollen regionalen Seiten hat.

2008 geht die „Criminale“ erstmals ins Ausland und dann sogleich nach Wien. Singen und der Hegau bieten 2009 wiederum ein Novum. Die „Criminale“ findet dann nämlich parallel zu den

Versteigerung von Fundsachen

Das Bürgerzentrum Singen führt eine Versteigerung von Fundsachen durch. Sie beginnt am Samstag, 14. Oktober, 10.30 Uhr, im Ratssaal des Singener Rathauses, Hohgarten 2. Die Fundsachen können ab 9.45 Uhr besichtigt werden. Zur Versteigerung kommen: Fahrräder, Handys, Schmuck, viele Kinderspielsachen und -kleidung, Herren- und Damenbekleidung. Verkauf werden Uhren, Regenschirme, Brillen u.v.m. Nähere Infos erteilt das Bürgerzentrum, Telefon 07731/85-599.

Kanalbauarbeiten

Am heutigen Mittwoch, 4. Oktober, beginnen Kanalbauarbeiten im Uferweg zwischen Lerchenspel und Hummelweg. Für Fußgänger und Radfahrer wird es für einen Zeitraum von etwa 14 Tagen zu Behinderungen kommen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Stadthalle: Führungen

Die Termine für öffentliche Führungen durch den Neubau der Stadthalle Singen:

21. Oktober mit Gesine von Eberstein; **18. November** mit Walter Möll; **16. Dezember** mit Gesine von Eberstein.

7. Oktober in Singen

3. Kneipen-Nacht „steigt“

Eine Stadt, 14 Locations, 14 Livebands, 2 DJs – nach dem großen Erfolg im vergangenen Herbst setzen die „Macher“ der „Kneipen-Nacht“ ihre Kulturveranstaltungsreihe am Samstag, 7. Oktober, fort. Unter Federführung der Veranstaltungsagenturen „K-Events“ und „X-Events“ hat das Singener Kneipen- und Musikfestival stets viele Tausende von Musikliebhabern und Partygängern in ihren Band gezogen, die Stadt in eine einzige große Party- und Musikmeile verwandelt. „Als Oberbürgermeister dieser

Als Oberbürgermeister dieser Stadt freue ich mich über diese Initiative, die wieder zeigt, wie lebendig, kreativ und abwechslungsreich Singens Gastronomie ist“, betont OB Oliver Ehret.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Stadt freue ich mich über diese Initiative, die wieder zeigt, wie lebendig, kreativ und abwechslungsreich Singens Gastronomie ist“, betont OB Oliver Ehret. Ob Blues, Jazz, Rock'n'Roll, Salsa und Reggae, Rockcovers und Oldies, Country und Schlager, Funk oder Crossover, bei der Kneipen-Nacht ist für jeden Geschmack und jedes Alter wieder etwas dabei. Die 14 Locations: „Am Stadtgarten“, Exil Music-Kneipe, „Schinderhannes“, „Hemingways“, Café „King“, Mini Max Fun-Kneipe, Music-Pub Big Daddy, Cafe-Bar „Hauptbahnhof“, „La Passione“ Trattoria-Restaurant, „Rüd's Coffeebar“, Cafe „Extrablatt“, „Schroeder“ Cafe-Bar, „Freiheit 40“, FAZZ Erlebnisgastronomie und Diskothek „Erdbremernd“. Nur einmal das Kneipen-Nacht-Armband gekauft – und schon hat man hier überall Zutritt.

Der kostenlose Shuttle-Bus-Service bietet wieder beste Verbindungsmöglichkeiten auch zu entfernt liegenden Kneipen.

Vorverkaufstellen: Alle teilnehmenden Kneipen, Service-Center des Südkurier Singen und Radolfzell, Verkehrsbüro in der Marktpassage. Wichtiger Hinweis: Das Kartenkontingent ist beschränkt.

Hegau-Gymnasium knüpft Kontakt zum Reich der Mitte

Das Hegau-Gymnasium kann mit einer neuen – und zur Zeit noch exotischen – Schulpartnerschaft aufwarten: Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret, Schulleiter Dr. Andreas Uhlig und Minghua Yang, Schulleiter der Shangai Datong High School, unterzeichneten nunmehr einen Schulpartnerschaftsvertrag – einmal in englischer und dann in chinesischer Fassung.

Die deutschen Austauschschüler müssen sich allerdings auf eine große Umstellung gefasst machen: die Unterrichtszeit der Datong High School ist nämlich von 8 bis 18 Uhr, anschließend muss noch ein enormes Pensum an Hausaufgaben bewältigt werden.

Auf „neue wirtschaftliche und vor allem freundschaftliche Beziehungen“ freut sich das Singener Stadtoberhaupt. Bereits für Herbst 2007 ist dann ein Besuch des chi-



Die Datong High School in Shanghai unterhält bereits funktionierende Beziehungen zu Schulen in Australien, Neuseeland und auch Deutschland.



Eine nicht alltägliche Schulpartnerschaft: Das Singener Hegau-Gymnasium und die Datong High School (Shanghai/China) wollen ihre Kontakte vertiefen. Oberbürgermeister Oliver Ehret, Schulleiter Dr. Andreas Uhlig und Minghua Yang, Schulleiter der Shangai Datong High School, unterzeichneten den Schulpartnerschaftsvertrag.

Rekord-Saison: 101 304 Besucher im Aachbad

In der 3. Freibadsaison nach der Sanierung des Singener Aachbades konnte die magische Grenze von 100 000 Besuchern durchbrochen werden. In der Zeit vom 13. Mai bis 17. September zählte man genau 101 304 Badegäste. Ein Rekord, den sich Gemeinderat und Verwaltung beim Beschluss über die Sanierung des Bades in Höhe von 3,7 Millionen Euro einst gewünscht und erhofft hatten.

September wieder zum Baden ein. Das Aachbad mit seinem 50m-Becken und den verschiedenen Attraktionen (Rutschbahn, Strömungskanal, Brodelbucht, Sprungturm) ist bei Jung und Alt überaus beliebt.

Die MitarbeiterInnen der Bäder bedanken sich bei allen Besuchern dafür, dass die Aachbadsaison 2006 erfolgreich stattfinden konnte.

(Bernd Walz, Abteilung Schule, Sport und Bäder)

Auch die verschiedenen Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Zum 70-jährigen Jubiläum am 23. Juli konnten rund

2800 Besucher begrüßt werden. Es gab ein abwechslungsreiches Programm unter Mitwirkung der wassersporttreibenden Vereine und verschiedener Gruppen des STV. Auch die Pool-Party der Firma H2O wurde von den Kindern und Jugendlichen bestens angenommen. Die Schwimmkurse durch das DLRG und die 2-mal wöchentlich stattfindenden Aqua-Gymnastik sind sehr beliebt.

Das DLRG-Team hat mit seiner tatkräftigen Unterstützung dazu beigetragen, dass kein nennenswerter Badeunfall zu verzeichnen war.

Die MitarbeiterInnen der Bäder bedanken sich bei allen Besuchern dafür, dass die Aachbadsaison 2006 erfolgreich stattfinden konnte.



Die Saison 2006 bescherte dem Singener Aachbad 101 304 Besucher – ein Rekord seit der Sanierung des Bades.

Beratung für Existenzgründer ausgebaut

Am heutigen Mittwoch, 4. Oktober, veranstaltet das „Singen aktiv“ Netzwerk Existenzgründung einen Impulsnachmittag für Unternehmensstarter im Singener Gründer- und Technologiezentrum „SinTec“ (Maggiestraße 7 in Singen).

In der Zeit von 15 bis 17 Uhr stehen die Themen „Existenzgründung und Kredite“ sowie „Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Arbeit“ und „Freiwillige Weiterversicherung gegen

SINGEN aktiv: Netzwerk Existenzgründung

Arbeitslosigkeit“ auf dem Programm. Referenten sind Reinhart König, IHK-Leiter Fachbereich „Starthilfe“, und Frank Wolf von der Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Singen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Ab sofort werden jeden Monat weitere Themen angeboten. Im Anschluss an die Referenten der Agentur für Arbeit und der IHK informiert am 4. Oktober Jens Heinert von der Sparkasse Singen Radolfzell zum Thema „Existenzgründungsfinanzierung für Kleinunternehmer – Microdarlehen“. Im November stellt Sven Haus-

wald von der Volksbank Hegau „Notwendige Versicherungen für Existenzgründer“ vor – und im Dezember berichtet Andreas Berg vom Finanzamt über „Steuerrecht für Existenzgründer“.

Die Impulsnachmittage werden regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat durchgeführt. Die nächsten Termine in diesem Jahr: 8. November, 6. Dezember.

Eine neue Broschüre informiert über die Netzwerkpартner sowie die angebotenen Themen. Zu beziehen über singen-aktiv@singen.de oder direkt im Internet unter www.singen.de in der Rubrik Wirtschaft/Existenzgründung.

1. Symphoniekonzert mit Enrica Ciccarelli

Mit dem 1. Symphoniekonzert 2006/07 am Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr, in der Aula des Hegau-Gymnasiums schlägt die Südwestdeutschen Philharmonie, Konstanz bei ihrer langjährigen Singener Symphoniekonzertreihe das vorerst letzte dreiteilige Kapitel auf. Danach



Enrica Ciccarelli

Meisterklassen an der Akademie in Lausanne, dem Mozarteum Salzburg und beim berühmten Dirigenten Sergiu Celibidache. Enrica Ciccarelli debütierte in Paris mit dem ersten Klavierkonzert von Chopin und ist seither rund um den

Erdball als Solistin mit berühmten Orchestern unterwegs. Sie hat einige CDs eingespielt, darunter eine Live-Aufnahme des Grieg'schen Klavierkonzertes im Amsterdamer Concertgebouw.

In Singen spielt Enrica Ciccarelli Clara Wieck-Schumanns Klavierkonzert, das virtuose Werk einer außergewöhnlichen Künstlerin. Sie hat wesentlich zu dessen Bekanntheitsgrad beigetragen; das Konzert wurde von ihr bereits 1995 mit dem Philharmonischen Orchester Montpellier auf CD aufgenommen. Enrica Ciccarelli präsentiert es immer wieder ihrem Publikum in aller Welt.

Karten im Vorverkauf für das 1. Symphoniekonzert mit weiteren Werken von Robert Schumann sowie Piotr Tschairowsky gibt es ab 30. September bei der städtischen Abteilung „Kultur & Touristik“ in der Marktpassage, Telefon 07731/85-262.

„Schlafzimmer von Alice“ beschert allerlei Turbulenzen

Ulrich Hub, 1963 in Tübingen geboren, gehört zu den wenigen deutschen Autoren, die keine Schauspieler mit Musik. „Das Schlafzimmer von Alice“ kommt am Samstag, 28. Oktober (Aufführungsring „E“), auf die Bühne der Singener Kunsthalle.

Auf witzige und intelligente Weise kreisen Hubs Stücke immer wieder um Schein und Sein. Geschickt baut er in seine Szenen Erwartungen auf, um sie im nächsten Augenblick wieder zu brechen. So auch beim Schauspiel „Das Schlafzimmer von Alice“: Silvesterparty beim Bürgermeister einer Kleinstadt. Statt Sektleure nur Katerstimme bei Eduard (Matthias Dittmer)



Ganz schön turbulent: „Das Schlafzimmer von Alice“ ist am Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr, in der Singener Kunsthalle zu sehen.

und Alice (Simone Cohn-Vossen), den Gastgebern. Sie hat sich heulend im schlafzimmer eingeschlossen, weil man sie wie eine Küchenhilfe behandelt. Als ihr Ehemann sie an ihre Gastgeberpflichten erinnert, wird er von einem verummten Einbrecher (Steffen Gräbner) unterbrochen, der durchs Schlafzimmer steigt und ihn mit vorgehaltener Waffe zwingt, den Tresor zu öffnen. Und damit beginnt die Turbulenzen, die das Publikum von jeder guten Komödie erwartet.

Ulrich Hub ist sowohl im Erwachsenen- als auch im Kindertheater anerkannt und erfolgreich. Er lebt heute in Berlin. Neben seiner Arbeit als Schriftsteller ist er als Schauspieler und Regisseur an verschiedenen Theatern aktiv.

Die Karten fürs „Schlafzimmer von Alice“ sind ab 7. Oktober bei der Touristin-Information („Verkehrsam“) der Stadt Singen, Telefon 07731/85-262; in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, erhältlich.

geht es in die ab September 2007 neu zu eröffnende Singener Stadthalle. Solistisch und als Dirigent Georgi Dimitrov geleiteten ersten Konzertabends nach der Sommerpause ist die Pianistin Enrica Ciccarelli.

Sie studierte am Mailänder Konservatorium „Giuseppe Verdi“ Klavier und Orgel und vervollständigte ihre Studien in

Erntedankfest der „Singener Tafel“

Dass der Heinrich-Weber-Platz für gute Veranstaltungen genutzt werden kann, zeigte sich beim Erntedankfest der „Singener Tafel“. In der Mitte wurde von Britta Giffel ein Kreis von sozialen Skulpturen aufgestellt, die sehr zum Nachdenken anregen. Udo Engelhardt zeigte zudem anhand eines kleinen Modells, wie die mögliche Gestaltung des Platzes einmal aussehen könnte.

An einer langen Tafel lauschten die Besucher bei einer Suppe oder bei Kaffee und Kuchen den Worten von Oberbürgermeister Oliver Ehret, der eindrucksvoll daran erinnerte, dass es in einigen Teilen der Welt Hunger und gibt und in anderen Teilen Hungersnot herrscht.

Andreas Renner, der frühere Singener OB, hob in seiner Ansprache hervor, dass die „Tafel“ inzwischen konfessionsübergreifend arbeitet. Dies habe

man sich vor 20 Jahren so noch nicht vorstellen können.

Udo Engelhardt gab in seiner Rück-

Die „Singener Tafel“ kooperiert heute als Regional-Tafel mit mehreren kleineren Tafeln aus der Umgebung, damit die Lebensmittelströme von Großlieferanten besser verteilt werden können.

(Udo Engelhardt, AWO)

schau bekannt, dass die „Singener Tafel“ heute als Regional-Tafel mit mehreren kleineren Tafeln aus der Umgebung kooperiert, damit die Lebensmittelströme von Großlieferanten besser verteilt werden können.

Ein weiterer Höhepunkt war die Überreichung eines Schecks über 1025 Euro durch den neuen Karstadt-Chef Stefan Rübél. Dieses Geld stammte aus dem Jubiläumskuchenverkauf und der Kofferfeierversteigerung bei Karstadt.

Die „Swimmys“, eine Behinderten-Freizeitgruppe aus Engen, wurden dieses Jahr als Gastgruppe eingeladen.

Lustige Clowns drückten OB Ehret und seinem Amtsvorgänger Renner große Besen in die Hände. Da blieb kein Auge trocken.

Alles in allem war dies eine gut gelungene Erntedankfest mit sehr interessierten Besuchern, von denen einige als neue Mitglieder für die „Singener Tafel“ gewonnen werden konnten. Der Erlös dieser Veranstaltung wird der Behindertengruppe „Swimmys“ übergeben.

Für Oberbürgermeister Oliver Ehret und seinen Amtsvorgänger Andreas Renner hat man sich beim Erntedankfest der „Singener Tafel“ eine besondere Aufgabe ausgedacht. Da blieb kein Auge trocken.



Von „Sister act“ zu „Sister soul“

Das ultimative Kinoerlebnis „Sister Act“ mit Whoopi Goldberg lässt grüßen, wenn am Sonntag, 29. Oktober, 20 Uhr (musikalischer Ring), das Altonaer Theater aus Hamburg das Musical „Sister Soul“ von Matthias Christian Kosel auf die Bühne der Kunsthalle bringt.

Das schwarze Showgirl Josephine wird im Stück durch Zufall Zeugin eines Mordes und hat fortan ein Problem...! – Das umwerfend spritzige Ensemble des Altonaer Theaters aus Hamburg macht Whoopi Goldberg bestimmt vergessen,

ist man sich beim städtischen Veranstalter sicher. Eine hinreißende Hommage an Gospel und Soul mit Riesenhits wie „Stand by me“, „I say a little prayer“, „Oh when the saints go marching in“, „Oh happy day“.

Die Karten für „Sister soul“ sind ab 8. Oktober bei der städtischen Touristin-Information der Stadt Singen in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262, erhältlich. E-Mail: kva.stadt@singen.de oder touristin.info.stadt@singen.de.



Das Musical „Sister Soul“ kommt am Sonntag, 29. Oktober, 20 Uhr, auf die Bühne der Kunsthalle Singen.

AWO-Kinderfreizeit

Für Kinder von sieben bis zwölf Jahren bietet die AWO eine Herbstfreizeit in Klingenzell (Nähe Stein am Rhein) vom 30. Oktober bis 4. November 2006 an. Untergebracht ist die Gruppe in einem Ferienhaus oberhalb der Wallfahrtskirche Klingenzell. Die Umgebung bietet

ideale Voraussetzungen für Geländespiele, Stockbrot am Lagerfeuer usw. Auskünfte beim AWO-Kreisverband Konstanz e.V., Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen, Telefon 07731/958081, www.reisen.awo-konstanz.de, E-Mail: reisen@awo-konstanz.de.

Handwerkskammer informiert

Sprechtage des Präsidenten

Ein Sprechtag der Handwerkskammer Konstanz mit Kammerpräsident Bernhard Hoch findet am Dienstag, 10. Oktober, ab 16.30 Uhr in der Handwerkskammer Konstanz, Webersteig 3, statt. Hier bietet sich Handwerkern und Handwerkerinnen die Möglichkeit, beson-

dere Anliegen und auch Probleme mit dem Präsidenten Hoch persönlich zu besprechen.

Aus organisatorischen Gründen wird um kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 07531/205372 gebeten.

Vortragsreihe der St. Thomasgilde „Leben nach dem Kapitalismus“

Thomas Ruster, Professor für systemische Theologie an der Fakultät für Humanwissenschaften und Theologie der Universität Dortmund, widmet sich am heutigen Mittwoch, 4. Oktober, 20 Uhr, im Rathaus Singen dem Thema „Leben nach dem Kapitalismus“.

Die Forderung nach Wirtschaftswachstum zu Zeiten des Überflusses an Waren und Müll wandert um den Globus. Bedarfsdeckung statt Bedarfsdeckung lautet die Parole. Längst bleibt das Realwachstum hinter dem Wirtschaftswachstum zurück. Die Wirtschaftssteigerung kann mit der explodierenden Verschuldung von Haushalten und Staatskassen nicht mehr Schritt halten. 90 Prozent der Bevölkerung zahlen ihr Leben lang mehr Zinsen als sie einnehmen, den Profit teilen sich zehn Prozent Nutznießer. Trotz steigender wachsender Konjunktur steigt die Sozietätslosigkeit. Das zinsgebundene Geld als Maßstab und Regulation des Wirtschaftskreislaufs ist nach Meinung des Referenten Hauptursache für das düstere Wirtschaftsszenario. Geld kann nach Belieben dem Kreislauf entzogen und zinsträchtig angelegt werden; der Leber bereichert sich dabei ohne echte Leistung zu erbringen, der Schuldner läuft Gefahr, zu verlieren und gerät in Abhängigkeit.

Auf ein Zinsverbot, das über viele Jahrhunderte bei Juden, Christen und Muslimen bestanden hat, geht der Theologe ausführlich ein. Er diskutiert das Konzept einer zinsfreien Geldordnung und unterbreitet dabei originelle experimentell gesicherte, wissenschaftlich fundierte Vorschläge.

Öffnungszeiten des Kunstmuseums

Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

am **Mittwoch, 11. Oktober, 15 Uhr**, im **Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2**

Tagessordnung

- Vorbereitung über Änderungen am städtebaulichen Konzept und am Verkehrskonzept des Rahmenplanes „Zukunft Singen Süd“, insbesondere im Bereich „Maggieländ“
- Baugesuche
- 2.1 Friedingen, Lärchenstraße, Flst. Nr. 2327/1: Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit Garage
- 2.2 Hausen an der Aach, Ortsstraße, Flst. Nr. 1173: Neubau Einfamilien-Wohnhaus, Abbruch Wirtschaftsgebäude und Garage
- 2.3 Maggistraße 15, Flst. Nr. 6324/5 Teil: Nutzungsänderung/Umbau bestehendes Mädchenwohnheim
- 2.4 Remishofstraße, Flst. Nr. 1431/1: Neubau 3-Familien-Wohnhaus
- Mitteilungen zu Baugesuchen
- Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
- Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Gestaltung der Plätze in der Innenstadt
- Vorbereitung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Verknüpfungsbauflächen in der Innenstadt“ – Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen – Zustimmung zu dem geänderten Entwurf des Bebauungsplans und der

örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 18. September 2006 – Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB – Beschluss zur Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB

7. Vorbereitung über die Übertragung der Entwicklung und Erschließung des Baugebietes „Eichbühl“, Gemarkung Beuren an der Aach, an die GvV Städtische Wohnbaugesellschaft mbH

8. Vorbereitung über die Umschichtung der Fördermittel aus dem Sanierungsgebiet Julius-Bührer-Straße in das Sanierungsgebiet Lindenhain

9. Vorbereitung über die Gewährung eines Zuschusses zur Modernisierung der Gebäude Lindenhain 59-71 – Sanierungsgebiet Lindenhain

10. Beschlussfassung zur Skate-Anlage am Seehashaltpunkt „Landesgartenschau“

11. Bedarfsbeschluss „Generalsanierung Spielplatz Freizeitzentrum Süd“

12. Vergabe der Straßenbauarbeiten für den 1. Bauabschnitt der Nordstadtabbindung

13. Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsfahrzeugs und einer Videokamera

14. Weitere dringende Vergaben

15. Mitteilungen

16. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Wettbewerb: Businessplan

Der „Businessplan-Wettbewerb Liechtenstein 2007“ startete zum dritten Mal. Teilnehmern können alle, die ein Unternehmen gründen wollen oder mit einem bestehenden Unternehmen wachsen möchten. Träger des Wettbewerbs sind die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, die IGL Innovationsgruppe Liechtenstein AG, die Hochschule Liechtenstein, die Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs NTB und die Fachhochschule Vorarlberg. Alle wichtigen Infos unter www.businessplan-wettbewerb.li.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses

am **Dienstag, 10. Oktober, 15 Uhr**, im **Sitzungssaal „Hohentwiel“ des Rathauses, Hohgarten 2, Zimmer 319**

Tagessordnung

- Vorbereitung des Schlussberichts der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005
- Vorbereitung über die Jahresrechnung 2005
- Vorbereitung über die Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes

Buchführungs-Kompaktkurs

Die kaufmännische DHV-Berufsbildungsstätte bietet einen „Buchführungs-kompaktkurs“ an, der Anfängern den Einstieg in die Welt der Zahlen ermöglicht. Beginn: 7. November 2006, jeweils dienstags, 18.30 bis 21.45 Uhr (Kaufmännische Berufsschule Singen, Anton-Bruckner-Straße 12). Infos: 07621/9391-11.

4. Vorbereitung über die Neufassung der Satzung der Stadt Singen über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung)

5. Vorbereitung über die Übernahme der Gewährträgerschaft für die Mitgliedschaft der Kultur- und Tourismus Singen GmbH in der Zusatzvorsorgungskasse Baden-Württemberg

6. Dringende Vergaben

7. Mitteilungen

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

fallendes ergibt, dass die Änderung erhebliche nachteilige Auswirkungen haben kann. Die anhand der Anforderungen der Anlage 2 zum UVPG durchgeführte allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles (Erheblichkeitsprüfung) ergab, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen ausgehen und somit auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung verzichtet werden kann.

Diese Feststellung, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchzuführen ist, ist selbständig nicht anfechtbar.

Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchV öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag und die Antragsunterlagen liegen einen Monat lang, vom

6. Oktober 2006 bis einschließlich 6. November 2006 im Rathaus – Information – der Stadt Singen, Hohgarten 2 in 78224 Singen, und beim Regierungspräsidium Freiburg, Schwendstraße 12, 79102 Freiburg i. Br., Zimmer 414, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme offen.

„Friedkreis“: Neue Form der Erdbestattung

Die Friedhofsverwaltung geht neue Wege im Erdbestattungsbereich. Auf dem Singener Waldfriedhof gibt es ein weiteres Angebot: Die Erdbestattung in einem sogenannten „Friedkreis“.

Die Stadt Singen trägt damit der Tatsache Rechnung, dass sich viele ältere Bürger nach wie vor eine Erdbestattung wünschen, sich aber dann doch für eine Feuerbestattung entscheiden, weil für die Grabpflege oftmals kein Angehöriger mehr da ist. Für den Leiter der Abteilung Friedhöfe, Willi Weingärtner, war dies der Anlass, im Erdbestattungsbereich zu handeln. Sein Slogan heißt: „Alles aus einer Hand“.

Die neue Alternative des „Friedkreises“ bedeutet: Erdbestattungen können als Reihengrab (25 Jahre Ruhezeit, inklusive Pflege und Stein für

2840 Euro) oder als Wahlgrab für zwei Erdbestattungen (30 Jahre Nutzungszeit, inklusive Pflege und Stein für 4215 Euro) durchgeführt werden.

Künftig steht dann direkt ein Ansprechpartner für die Grabpflege zur Verfügung. Mit dieser neuen Form der Erdbestattung kann vielen älteren Bürgern aus Singen und den Randgemeinden die Arbeit bei der Grabpflege abgenommen werden.

Eine Erdbestattung wurde bereits durchgeführt. Im Eingangsbereich des Waldfriedhofs sind zwei Muster-Friedkreise erstellt worden. Auch für auswärtige Bürger besteht die Möglichkeit, auf dem Singener Waldfriedhof ein Erdbgrab zu erwerben.

Weitere Informationen sind bei der Friedhofsverwaltung unter Telefon 85-396 oder 85-384.

Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass 1. die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, 2. die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, 3. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann, 4. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte, 5. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden, 6. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Freiburg, 22. September 2006

Regierungspräsidium Freiburg

Beuren

Ortschaftsratsrat tagt

Der Ortschaftsratsrat trifft sich zu einer öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 11. Oktober, 20.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen.

Sammlung von Problemstoffen

Freitag, 6. Oktober: Problemstoffsammlung von 12.30 bis 14.30 Uhr am Rathaus/Musikhalle (Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen, Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter).

Blaue Tonne

Dienstag, 10. Oktober: Blaue Tonnen.

Heilfasten

Die Frauengemeinschaft lädt zur Teilnahme an der Heilfastenwoche vom 14. bis 21. Oktober, jeweils 18 bis 21 Uhr, ins Pfarrhaus ein. Kursleiterin: Heilpraktikerin Heidi Rausch. Anmeldungen und Auskunft bei Heidi Rausch, Telefon 07774/922348, oder Erika Hauser, Telefon 45261.

Gesundheitskurs

Der TTC Beuren bietet einen neuen Gesundheitskurs Yoga ab Montag, 9. Oktober, an (zehnmahl montags von 9.45 bis 11 Uhr in der Schulsporthalle in Beuren). Anmeldungen bei Ursula Olma, Staatlich geprüfte Übungsleiterin für Freizeit- und Gesundheitssport, Telefon 45024.

Herbstfest der Frauengemeinschaft

Zum Herbstfest am Dienstag, 10. Oktober, mit Rosenkranzgebet in der Kirche um 19 Uhr und anschließendem Dünnelessen im Pfarrhaus sind die Mitglieder der Frauengemeinschaft und alle Beuren Frauen herzlich eingeladen.

Chorkonzert

Die Sängergemeinschaft Beuren lädt herzlich zum Chorkonzert am Samstag, 14. Oktober, 20 Uhr, in die Musikhalle ein. Dirigent Heinz Rapp und sein Kollege Johannes B. Karrenbauer vom Gesangverein Steilfingen haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt, welches klassische Werke ebenso enthält wie Shantys und Evergreens (Eintritt 6 Euro).

Motorsportclub

Alle aktiven Mitglieder sind herzlich zum Monatsstrecke des Motorsportclubs am Donnerstag, 5. Oktober, 20 Uhr, ins Gasthaus „Adler“ in Beuren eingeladen. Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiche Beteiligung.

Bohlingen

Verwaltungsstelle vorübergehend zu

Am heutigen Mittwoch, 4. Oktober, ist die Verwaltungsstelle wegen einer Dienstbesprechung von 10.30 Uhr bis 12.30 geschlossen. Die Öffnungszeiten am Nachmittag bleiben bestehen.

Gelbe Säcke richtig füllen

Es wird dringend darum gebeten, die Gelben Säcke nur mit den dafür bestimmten Materialien zu füllen. Gelbe Säcke, die Restmüll, Tapetenreste, Teppichböden etc. enthalten, werden nicht abgeholt; auch bei der Restmüllabfuhr werden sie nicht berücksichtigt und verbleiben als unschöne Hinterlassenschaften an den Sammelplätzen. Jeder Einzelne ist für eine saubere Umwelt verantwortlich. Für Fragen zur richtigen Mülltrennung steht die städtische Abfallberatung unter Telefon 85-425 gerne zur Verfügung.

Rentnertreffen

Die Rentner treffen sich am Montag, 16. Oktober, ab 14 Uhr im Hotel „Zapa“. Gäste sind herzlich willkommen.

Friedingen

Ortschaftsratsräte tagen

Eine öffentliche und nichtöffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Montag, 9. Oktober, 20 Uhr, statt. Tagesordnung: 1. Baugesuch; 2. Verschiedenes; 3. Nichtöffentliche Sitzung. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Anschlagtafel am Rathaus aus.

Spiel- und Kaffeenachmittag

Ein Spiel- und Kaffeenachmittag der Frauengemeinschaft findet am Donnerstag, 5. Oktober, 14.30 Uhr, in der Unterkirche statt.

„Girls United“

Der Narrenverein veranstaltet das DJ- und Tanz-Event „Girls United“ am Samstag, 7. Oktober, in der Schlossberghalle. Mehrere Tanzgruppen aus verschiedenen Narren- und Sportvereinen messen ihr Können in einem Tanzwettbewerb. Eine fachkundige Jury bewertet die Gruppen. Die Gewinner erhalten einen Wanderpokal sowie Preise. Während der Veranstaltung ist DJ-Unterhaltung und Tanz.

Probe der Feuerwehr

Am Montag, 9. Oktober, findet eine Feuerwehrprobe in Singen am Gas- und E-Werk statt. Die Teilnehmer treffen sich um 19.45 Uhr zur Abfahrt in Friedingen.

Senioren fliegen aus

Die Senioren starten am Dienstag, 17. Oktober, zu ihrer letzten Busfahrt für dieses Jahr. Es geht zum Schlachtplattensee nach Lausheim. Abfahrt: 14 Uhr in Friedingen am Rathaus bzw. 14.10 Uhr am Singener Hallenbad. Gäste sind herzlich willkommen.

Hausen

Feuerwehrprobe

Gemeinsame Probe der Aktiven mit dem 3. Singener Zug am Montag, 9. Oktober, 19.30 Uhr. Treffpunkt: Gerätehaus.

Gelber Sack

Freitag, 6. Oktober: Gelber Sack.

Schlachtplattenssen

Der Sportverein lädt zum Schlachtplattenssen am Samstag, 14. Oktober, ab 17.30 Uhr in die Eichenhalle ein. Hermann Stocker und seine Helfer werden in bewährter Weise das Essen vorbereiten.

Kindertreff

Der Bastelnachmittag des Kindertreffs findet am Dienstag, 10. Oktober, 15.30 Uhr, im alten Pfarrhaus statt.

Skatrunde im Sportlerheim

Der Sportverein hat für seine Mitglieder ein neues Angebot: Jeden ersten Donnerstag im Monat, erstmals ab 5. Oktober, findet um 19.30 Uhr ein Skattreff im Sportlerheim in der Eichenhalle statt

(Vor Anmeldung ist nicht erforderlich).

Wichtige Termine: Fußball

Jugend
Freitag, 6. Oktober, 18 Uhr: Mühlhausen – SV Hausen I; SG Hausen D II – Orsingen-Nenzingen; SG Hausen B – SV Gailingen (beide Spiele in Schlatt);
Samstag, 7. Oktober, 10.30 Uhr: DJK Konstanz II – SV Hausen E II;
11 Uhr: FC Überlingen II – SG Hausen C II;
12 Uhr: SG Hausen D I – DJK Konstanz (Spiel in Ehningen); Volkstershausen – SG Hausen A;
12.45 Uhr: Hilzingen – SG Hausen C I.
Aktive
Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr: SV Hausen I – SG Wahlwies.

Männervesper

Eine Veranstaltung des Vereins „Männervesper im Hegau“ findet am Freitag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr in der Eichenhalle statt: Dia-Show von Rudi Östreichler zum Thema „Abenteuer Pur“.

Schlatt u. Kr.

Schlatter Dorftag

Der Kultur- und Sportausschuss veranstaltet am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Oktober, den traditionellen Dorf- und Schlatterfest. Begonnen wird am Samstag um 16 Uhr mit der Feuerwehrhauptprobe. Um 20 Uhr findet ein bunter Unterhaltungabend statt. Mitwirkende sind u.a. die Abteilung Rope-Ski-Sport des Radsportvereins, die United 16 des PTSV Nordstern, die Narrenzunft Breame, der Musikverein Schlatt und die Volkstanztrachtengruppe des Schwarzwaldvereins Rielsingen-Worblingen. Am Sonntag findet um 10.15 Uhr ein Gottesdienst unter der Mitwirkung des Jugendchors in der St. Johanneskirche statt, danach spielt ab 11.30 Uhr das Akkordeon-Orchester HC zum Fröhlichkonzert auf. Der Unterhaltungsnachmittag beginnt nach dem Mittagessen um 14 Uhr mit dem Kindergarten Schlatt, der Grundschule Beuren/Schlatt, der Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt, einer Jugendanzuggruppe des PTSV Nordstern und der Abteilung Rope-Ski-Sport des Radsportvereins. Für die Bewirtung an beiden Tagen sorgen die Schlatter Vereine und Gruppen (Eintritt frei).

Müllabfuhr

Freitag, 6. Oktober: **Gelbe Säcke**;
Mittwoch, 11. Oktober: **Blaue Tonnen**.

Treff der Senioren

Die nächste Zusammenkunft der Seniorengemeinschaft findet am Dienstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr, im Gasthaus „Zum Kranz“ statt. Die Seniorengemeinschaft freut sich auf zahlreichen Besuch sowie über alle Senioren, die sich erstmals der Gruppe anschließen.

Überlingen a. R.

Ortschaftsratsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Genehmigung des Protokolls; 2. Baugesuche; 3. Beratung über Einführung von Spielstraßen im Vogelplatz; 4. Verschiedenes. Die vollständige Tagesordnung hängt am Rathaus aus.

An die Eltern der

Erstkommunikanten 2007

In den Gemeinden ist es üblich, mit den katholischen Kindern der 3. Klasse eine Woche nach Ostern den Weißen Sonntag zu feiern. Die Anmeldung der Kinder und der einführenden Elternabend, an dem wichtige Informationen über die Erstkommunikation bekannt gegeben werden, finden für die gesamte Seelsorgeeinheit am Dienstag, 24. Oktober, 20 Uhr, im Pfarrheim Bohlingen (neben der Bohlinger Kirche) statt. Bitte einen Kalender zur Terminabsprache und das Stammbuch, in dem die Taufe des Kindes beurkundet, mitbringen.

Kindernaturschutzgruppe: Die Nistkästen werden geputzt

Am Samstag, 14. Oktober, werden die Nistkästen im Mooswald bei Bankholzen geputzt. Alle Überlinger Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: 9.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus; Rückkehr ca. 14 bis 14.30 Uhr. Anmeldung bis Donnerstag, 12. Oktober, bei Melitta Duventäster, Telefon 46388, oder bei Marti Schruer, Telefon 28150.

BLHV-Infos

Im Monat Oktober finden an nachfolgenden Orten Sprechringe für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung – Baden-Württemberg statt – die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos:

Montag, 9. Oktober, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, ALLB Markdorf;
Dienstag, 10. Oktober, 9 bis 12 Uhr Landwirtschafliche Schule Meßkirch, b) 13.30 bis 15 Uhr Rathaus Stetten;
Mittwoch, 11. Oktober, 8.30 bis 11 Uhr und 13 bis 15 Uhr Bezirksgeschäftsstelle, Winterspürer Straße 17, 78333 Stockach;

Donnerstag, 12. Oktober, 9 bis 12 Uhr Schulgebäude, Überlingen-Andelshofen;
Dienstag, 17. Oktober, a) bis 12 Uhr Gasthaus Lamm, Pfullendorf, b) 13.30 bis 15 Uhr Gasthaus Seehof, Illmensee;
Mittwoch, 18. Oktober, 9 bis 11 Uhr Gasthaus Schützen, Tengen;
Mittwoch, 25. Oktober, 8.30 bis 11 Uhr und 13 bis 15 Uhr Bezirksgeschäftsstelle, Winterspürer Straße 17, 78333 Stockach.

Bankverbindungen der Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30 61 512
Bank für Sozialleistungen
Vollbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00
Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hüber (verantwortlich) Heidi-Marie-C. Klaus Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigrstraße 2a, 78224 Singen, Telefon 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail: redaktion@wochenblatt.net

Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung Freiburg gemeinsam mit der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
Singen zum 100. Geburtstag Dietrich-Bonhoeffers: „Dem Rad in die Speiche fallen...“ – Dietrich Bonhoeffer und seine Bedeutung für die heutige Zeit“ am Donnerstag, 5. Oktober, 20 Uhr, im Gemeindezentrum der evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50. Referentin ist die Professorin Dr. Renate Wind.

Öffnungszeiten der Stadtoase in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag zwischen 12 bis 17 Uhr, montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrums Singen, Zeltstraße 4, Telefon 982590
Das Abschiedsmotiv in der Literatur: Literaturcafé ab Mittwoch, 11. Oktober,

Kirchliches

vier Vormittage, 14-tägig, jeweils 9.30 bis 11 Uhr.
BeSINNTag: Wir ernten, was wir säen: Gut denken – die gute Saat, die aufgeht und Früchte trägt. Freitag, 13. Oktober, 15 bis 20.30 Uhr.
Heilendes Fasten zuhause: Samstag, 14. Oktober, bis Samstag, 21. Oktober, jeweils 19 bis 21 Uhr (nur am letzten Samstag um 12 Uhr).
Malen mit Acryl: Tagesseminar am Samstag, 14. Oktober, 9 bis 17 Uhr.
Sag mir, wo die Hölle ist. Wo ist sie geblieben? – Vortrag von Professor Dr. Michael Ebertz am Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr.

Eine **Kleiderbörse** findet am Samstag, 14. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Straße 5, statt. Verkauft werden Kinderbekleidung für Herbst und Winter in den Größen 50 bis 176 sowie Babyausstattung und Spielsachen. Vergabe der Kunden-Nr. ab sofort bei Claudia Graf (Telefon 48930) und Brigitte Belka (Telefon 24976). Mit dem Überschuss unterstützen die Veranstalter soziale

Zwecke. Die letzte Spende in Höhe von 300 Euro ging an das Frauenhaus Singen.

Der Hospizverein Singen und Hegau e.V. lädt ein zu „Sterbenswörtchen“:
Zum Deutschen Hospiztag am 14. Oktober kommen die beiden Künstlerinnen, Annett Kuhr (Gesang) und Anne Hecht (Schauspiel) aus Rottweil um 20 Uhr in den „Kulturpunkt Arten“ nach Rielasingen-Worblingen. „Sterbenswörtchen“ basiert auf Aussagen über den Tod, die aus der Musik, der Literatur und aus Gesprächen mit Menschen aus Rottweil stammen.



Es handelt sich um ein Musik- und Schauspielprogramm aus Monologen, Chansons und Gedichten. Die Texte und Lieder stammen von Reinhard Mey, John Lennon und Paul Mc Cartney, Friedrich Holländer u.v.m. (Eintritt 5 Euro).

Veranstaltungstermine

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Straße 13
Marktplatz, 1. OG

Freitag, 6. Oktober: 16 Uhr „Stadtführung in Singen“, Treffpunkt Scheffelhalde
Samstag, 7. Oktober: 19.30 Uhr „1. Studiolkonzert“, Walburgissaal, Schlachthausstraße
Samstag, 7. Oktober: 20 Uhr: „Schwarzgeld für weiße Tauben“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Samstag, 7. Oktober: 20.30 Uhr „3. Singener Kneipennacht“
Montag, 9. Oktober: 16 Uhr „Mein

Freund Wicke“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Samstag, 21. Oktober: 20 Uhr „1. Symphoniekonzert“, Aula Hegau-Gymnasium
Freitag, 27. Oktober: 20 Uhr „Diener zweier Herren“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Samstag, 28. Oktober: 20 Uhr „Das Schlafzimmer von Alice“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Sonntag, 29. Oktober: 20 Uhr „Sister Soul“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Jahreskarten für die Insel Mainau und verschiedene Varianten der bereits bekannten Bodensee-Erlebniskarte sind im Verkehrsamt erhältlich.

Paukurse: neues Abi & mittlere Reife

Nach Einführung neuer Bildungspläne und anderer Anforderungen beim Abi/Prüfung zur mittleren Reife herrscht bei Lehrern, Schülern und Eltern teilweise immer noch große Unsicherheit. In den Herbstferien (30. Oktober bis 3. November) bietet die gemeinnützige ABI e.V. deshalb für Abiturienten und Realschüler landesweit Prüfungsvorbereitungskurse als stabilisierende Hilfe an. Vor Ort können an der eigenen Schule

auch Sonderkurse eingerichtet werden, wenn ein Raum zur Verfügung gestellt wird und entsprechend großes Interesse der Schüler besteht.

Weitere Informationen, Termine etc. erhalten Schulleiter, Lehrer, Schüler und Eltern bei: ABI-Aktion Bildungsinformation e.V., Alte Poststraße 5, 70173 Stuttgart, Telefonnummer 0711/22021630, Fax 0711/22021640 (www.abi-ev.de).

Hospizverein Singen und Hegau e.V.

„Sterbenswörtchen“
Zum Deutschen Hospiztag am 14. Oktober, 20 Uhr, kommen die beiden Künstlerinnen Annett Kuhr (Gesang) und Anne Hecht (Schauspiel) aus Rottweil in den „Kulturpunkt Arten“ nach Rielasingen-Worblingen. „Sterbenswörtchen“ basiert auf Aussagen über den Tod, die aus der Musik, der Literatur und aus Gesprächen mit Menschen aus Rottweil stammen. Die Texte und Lieder sind von Reinhard Mey, John Lennon & Paul Mc Cartney, von Friedrich Holländer und vielen mehr.

Die in Singen gebürtige Sängerin und Komponistin Annett Kuhr wurde schon einmal vom Hospizverein eingeladen und war damaliger Höhepunkt des Belegungsprogramms der „Pflegekunst“-Ausstellung im Rathaus. Die vielen Zuhörer waren so begeistert, dass ein baldiges Wiedersehen angekündigt wurde.

Eintritt 5 Euro. Die aktiven Mitglieder des Hospizvereins werden in der Pause und nach der Vorstellung im Foyer Getränke anbieten und freuen sich auf gute Gespräche mit den Gästen.

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Wochenblatt



Eine muntere Schar von Musikfreunden versammelte sich kürzlich an der »Sonne« in Singener Stadttiefen. Dort spielte zum Frühschoppen der Musikverein Sumpfohren auf, der von Sonne-Betreiber Viktor Zimmermann auf einer Traktorenausfahrt in den Schwarzwald mitsamt der Landfrauen eingeladen wurde. Viele Vereine aus der Umgebung erwiesen den Musikern aus Sumpfohren die Ehre und kamen in den Genuss guter und vor allem mit Spaß an der Sache gespielter Unterhaltungsmusik. Für das Event wurde sogar die Straße vor Sonne gesperrt. Im Bild Ortsvorsteher Thomas Stocker. swb-Bild: of

Sauberer Strom von der Sonne

Singen (frö). Die Firma Solarcomplex hat ihre erste große Schallmauer in der Produktion von sauberem Strom durchbrochen. In der Anlage des reaktivierten Wasserkraftwerkes auf der Singener Musikinsel wurde seit der Inbetriebnahme im Dezember 2004 nun die erste Million Kilowatt Strom erzeugt. Dabei arbeiten zwei Turbinen mit einer Maximalleistung von 120 kW. Die Million entspricht dem Jahresstrombedarf von 1.000 Menschen in etwa 300 Haushalten. Bisher wurden 500.000kg CO₂ eingespart. Auch Unternehmer wie zum Beispiel die Randegger Ottilienquelle beziehen ihren Strom aus der Anlage.

Viel los beim Hohentwiel-Cup

Singen (swb). 58 Jugendmannschaften von der A- bis zur E-Jugend traten am vergangenen Wochenende zum Hohentwiel-Cup in Erinnerung an den verstorbenen DJK-Handballabteilungsleiter Manfred Haberstroh in Singen an. Die Turnierleitung um Rolf Knöpfler hatte an drei Tagen alle Hände voll zu tun, damit die Spiele pünktlich angepfiffen werden konnten. Während bei den jüngeren Mannschaften der Spaß im Vordergrund stand, suchten die älteren Jugendlichen noch einen ernsthaften Test vor dem nahenden Rundenbeginn. Die einzelnen Turniere waren teilweise sehr gut besucht und boten abwechslungsreichen Handball. Da sich der Jugend-Hohentwiel-Cup inzwischen großer Beliebtheit erfreut, musste die DJK erstmals, aufgrund begrenzter Hallenkapazitäten, einigen Mannschaften absagen. Ergebnisse finden sich unter www.djksingen-handball.de.

Parolen auf Opel Corsa

Singen (swb). In der Nacht auf Samstag zwischen 20 und 09.15 Uhr beschrifteten Unbekannte einen auf dem Hallenbadparkplatz abgestellten weißen Opel Corsa mit einem schwarzen wasserresistenten Farbstift mit zum Teil politischen Parolen. Zeugen werden gebeten sich mit der Polizei unter 07731/8880 in Verbindung zu setzen.

Randalierer mit Hundehunger

Singen (swb). Am Freitagabend gegen 19.30 Uhr wurde die Polizei in der Reichenaustraße gerufen, weil dort ein Mann an einer Wohnungstür randalierte und diese einschlug. Zwei Streifen versuchten den randalierenden Mann zu besänftigen, der aus noch unbekannten Gründen mit seiner Freundin in Streit geraten war. Als der 36-Jährige zum Verlassen der Örtlichkeit aufgefordert wurde, regte sich dieser zusehends über den Polizeieinsatz auf. Als der Mann einen gerade eintreffenden Diensthundeführer und seinen Schäferhund erblickte, drehte er sich um, spannte sich an und erklärte, dass er schon größere Hunde wie diesen verspeist hätte. In drohender Haltung ging der Mann nun auf den Polizeihund los, bückte sich und wollte, trotz mehrfacher Aufforderung durch den Hundeführer einen Angriff auf den Hund zu unterlassen, den Hund am Bein packen. Der Hund war jedoch ein Quäntchen schneller und biss dem Angreifer in den Arm. Der Angreifer jedoch riss den Hund hoch, sodass dieser in

der Luft, beziehungsweise an dessen Arm hing. Erst nach mehreren Aufforderungen konnte der 36-Jährige dazu bewegt werden sich auf den Boden zu legen. Zwischenzeitlich hatte er dem Hund ein Ohr stark verdreht, um dem Tier Schmerzen zuzufügen. Der mit 1,37 Promille alkoholisierte Mann wurde schließlich in Gewahrsam genommen und eine Blutprobe entnommen, teilte die Polizei mit. Zur Behandlung der Bissverletzung, die unter seiner Lederjacke hervortrat, wurde der Mann mit einem Krankenwagen ins Hegau-Klinikum gebracht. Der Mann der sich brüstete den Hund abgestochen zu haben, hätte er ein Messer gehabt, erschien laut Polizeibericht um 0.45 Uhr wieder an der Wohnung seiner Freundin und randalierte dort erneut. Diese stachelte ihn gegen die erneut gerufenen Polizeibeamten auf. Nach einer nochmaligen Versorgung der Bisswunde folgte für den Rest der Nacht eine Unterbringung in der Gewahrsamszelle, so die Polizei abschließend.

Trick mit dem Staubsauger

Singen (swb). Kürzlich sprach ein bislang unbekannter Mann eine ältere Frau bereits vor ihrer Wohnung in der Aluminiumstraße an und gab sich als Vertreter einer bestimmten Staubsaugermarke aus. Der Mann erklärte der Frau, er wolle die Funktionsfähigkeit ihres Staubsaugers überprüfen. Die Frau nahm den Mann in ihrer Wohnung und natürlich stellte der Unbekannte einen Schaden am Gerät fest. Auf seinen Vorschlag, den Staubsauger für 220 Euro zu reparieren, obwohl die Reparatur normalerweise 350 Euro beträgt, ging die Frau leider ein. Sie bezahlte ihm den vereinbarten Betrag in bar aus.

Ermittlungen des Polizeireviereviere Singen ergaben nun, dass keine Mitarbeiter der besagten Staubsaugermarke zur Tatzeit in Singen unterwegs waren. Die Geschädigte war einem Betrüger aufgesessen. Der Täter wird wie folgt beschrieben: Circa 50 Jahre alt, 175 cm groß, schlank, volle Haare. Er sprach keinen süddeutschen Dialekt. Zeugen oder weitere Geschädigte werden gebeten sich mit der Polizei in Singen, Tel. 07731/888-0 in Verbindung zu setzen. Die Polizei warnt ausdrücklich davor, fremde Personen in die Wohnung zu lassen. Sie rät bereits bei geringem Verdacht die Polizei zu verständigen.

Johanniter waren beim Papst im Einsatz

Singen (swb). Auf Anforderung des Notfallseelsorgedienstes Regensburg leisteten Karin Denner und Harald Härle vom Kriseninterventionsdienst Singen der Johanniter-Unfall-Hilfe zusammen mit über 100 Notfallseelsorgern einen wertvollen Dienst während des Pastoralbesuches von Papst Benedikt XVI. vom 11. bis 13. September 2006 in seiner Heimat in Regensburg. Die ganze Stadt war zu diesem Ereignis im Ausnahmezustand: Allein die Hilfsdienste stellten ein Kontingent von über insgesamt 1400 Einsatzkräften. Eine wahre Herausforderung für die Einsatzleitung: Die Zusammenarbeit unter den Johannitern, Maltesern und

dem Roten Kreuz verlief jedoch dank der guten Vorbereitung, Disziplin der Helfer und der Freude an der Teilnahme an diesem einmaligen Ereignis problemlos. Besonders Wert wurde auf den Einsatz von Notfallseelsorgern gelegt: Seelischer Beistand sollte neben der rein medizinischen Hilfe dem Anspruch an ein kompetentes Notfallteam pro Unfallhilfsstelle gerecht werden. Ob am Bahnhof, in der Stadt und während des Papstgottesdienstes: Überall waren die mit ihren typisch gelben Jacken bekleideten Notfallseelsorger sichtbar. So auch das Singener KID: Ihr Einsatzgebiet war das Islinger Feld, wo der Papstgottesdienst

stattfand. Während in der Nacht die Helfer mit frierenden Pilgern beschäftigt waren, so waren es tagsüber die hohen Temperaturen und die Ermüdungserscheinungen einiger Besucher nach einer durchwachten Nacht auf dem Gelände. Immer wieder hatten die Notfallseelsorger zudem Menschen zu betreuen, die in der riesigen Menschenmasse ihre Angehörigen vermissten. Die Zusammenarbeit mit den Sicherheitsdiensten verlief einwandfrei. Nach Einsatzende waren sich alle bewusst: sie durften ein einmaliges Ereignis, ein absolutes Highlight in ihrer Helfertätigkeit erleben, welches sie zeitlebens in Erinnerung behalten werden.

Kart Cup erfolgreich beendet

Steißlingen (swb). Beim sechsten und letzten Lauf um den BKC Bodensee Kart Cup beim MSC Steißlingen konnten sich die Fahrer des MCH Singen erfolgreich platzieren. Den 1. Platz in der Klasse 1e (Jugendliche ab acht Jah-

re) belegte Pierre Totz, Christopher Mekelburg belegte Platz 3. In der Klasse 1d belegte Marcel Totz den zweiten Platz. Den 1. Platz in der Damenklasse belegte Maike Funke, in der Herrenklasse errang Stefan Müschke den ersten Platz,

in der Klasse 4 (Herren über 85 kg) erreichte Sebastian Hotzel dieses Mal den dritten Platz. Die Gesamtsiegerehrung für den Cup findet am 18. November statt. Infos auch im Internet unter www.MCH-Singen.de.

Vortrag von Spitzenökonom

Singen (frö). Am 26. Oktober findet um 19 Uhr im Altana-Betriebesrestaurant in Singen ein Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Sinn statt. Thema: »Ist die industrielle Arbeit in Deutschland noch zu retten.«

Sinn ist Leiter des Ifo-Institutes und Autor des Bestsellers »Ist Deutschland noch zu retten?« Er gehört zu den führenden Ökonomen Deutschlands. Eingang Parkplatz Byk Gulden Strasse, der Weg ist ausgeschildert.